

DKM EVENT NOTES – DKM AMPFING (v1)

0. ALLGEMEIN

In Vorbereitung für das "Int. ADAC Kartrennen Ampfing" 2025, ist es unbedingt erforderlich, dass Bewerber und Fahrer sich diese Event Notes intensiv durchlesen und die Inhalte verinnerlichen.

Das ist besonders für die Fahrer und Team-Chefs, die zum ersten Mal im Rahmen einer DKM-Veranstaltung dabei sind, sehr wichtig!

Bitte achte darauf, dass es aktuelle Änderungen und Korrekturen in den zutreffenden internationalen und nationalen Reglements geben könnte.

Beachte hierzu die entsprechenden Informationen auf dem Offiziellen Aushang bei SPORTITY und auf der Website der DKM www.adac-motorsport.de/deutsche-kart-meisterschaft/.

Aktuelle INFORMATIONEN für die Teilnehmer (Reglements und Serieninformationen) gibt es u.a. auch auf der ADAC-Motorsport-Seite www.ADAC-Motorsport.de und darüber hinaus via SPORTITY-APP auf dem DKM-Kanal "DKM2025".

1. VERBINDLICHKEIT DIESER EVENT NOTES

Die Event Notes ergänzen die "GENERAL BRIEFING NOTES", die für alle Veranstaltungen der gesamten Serie für alle Bewerber und Fahrer verbindlich sind und auf dem Official Notice Board jederzeit einsehbar sind.

Das Official Notice Board ist der entsprechende Veranstaltungsbereich auf der **SPORTITY APP**.

Die Anmeldung für den DKM-Kanal erfolgt über die SPORTITY APP mit dem Zugangs-Code: **DKM2025**.

Jeder angemeldete Nutzer wird mit einer Push-Nachricht informiert, wenn ein neues Dokument gepostet ist.

2. DIE RENNSTRECKE "ZIMMERMANN KARTING AMPFING"

Länge einer Runde: 1.063 Meter

Rennrichtung: mit dem Uhrzeiger

Start-Ziellinie: Streckenmeter 0

Pole Position: rechts

Enfahrt zur Strecke: in T2 links (nach der Linie)

Ausfahrt zum Finish Park: **vor** der Ampelbrücke links

zur Reparaturzone: **nach** der Ampelbrücke links

Rote Linie: vor T14 und vor MP8

0. GENERAL

In preparation for the "Int. ADAC Kartrennen Ampfing" 2025, it is essential that Competitors and Drivers read these Event Notes carefully and internalise the contents.

This is particularly important for Drivers and Team Chiefs who are taking part in a DKM event for the first time!

Please note that there may be current changes and corrections in the applicable international and national Regulations.

Please note the relevant information on the Official Notice Board at SPORTITY and on the DKM website www.adac-motorsport.de/deutsche-kart-meisterschaft/.

Current INFORMATION for the Participants (Regulations and Series Information) are also available on the ADAC Motorsport page www.ADAC-Motorsport.de and also via SPORTITY-APP on the DKM channel 'DKM2025'.

1. BINDING OF THESE EVENT NOTES

The Event Notes supplement the "GENERAL BRIEFING NOTES", which are binding for all Entrants and Drivers at all Events of the Series and can be viewed at any time on the Official Notice Board.

*The Official Notice Board is the corresponding event area on the **SPORTITY APP**.*

*Registration for the DKM channel is via the SPORTITY APP with the access code: **DKM2025**.*

Every registered user is informed with a push message when a new document is posted.

2. THE CIRCUIT "ZIMMERMANN KARTING AMPFING"

length of the lap: 1.063 meters

race direction: clockwise

start/finish Line: meter 0

pole position: right

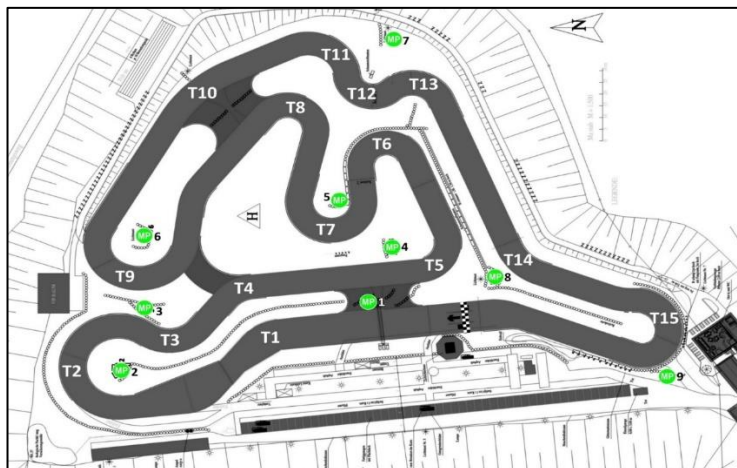
track entrance: in T2 LHS (after the Line)

*exit to Finish Park: **before** the light gantry left*

*to Repair area: **after** the light gantry left*

red line: before T14 and before MP8

3. MP-POSITIONEN UND KURVENNUMMERIERUNG



3. MARSHALS' POSITIONS AND TURN NUMBERING

4. ZEITPLAN UND WETTBEWERBSTEILE

Der Zeitplan (Version 1) ist in Sportitivy kommuniziert.
Der **Offizielle Zeitplan** für die Veranstaltungstage Sonnabend und Sonntag wird am ersten Veranstaltungstag (Freitag) nach Abschluss der Registrierung kommuniziert.

Wettbewerbsteile:

Freitag, 25.07.2025

alle Testsessions 08:30 - 18:40 Uhr (4 Sessions je Klasse)
Abholung Transponder 09:00 - 11:30 Uhr
Registrierung 09:45 - 15:00 Uhr (klassenweise)
(zusätzliche freiwillige Registrierung auch am Donnerstag 15-17 h)
Technische Abnahme 12:00 - 18:30 Uhr (klassenweise)
Fahrerbesprechungen 14:00 - 18:30 Uhr (klassenweise)

Sonnabend, 26.07.2025

Freies Training, Zeittraining, Qualifikation Heats

Sonntag, 27.07.2025

Warm up, Super Heats, Finals

5. VERWENDUNG DER TRANSPONDER AM KART

Ab der 3. Testsession am Freitag ist bei jeglichem Befahren der Rennstrecke die Verwendung des Transponders Pflicht.

Die Befestigung ist NUR mit der originalen Transponderhalterung an der Rückseite des Sitzes im unteren Drittel erlaubt. Der Splint muss sich oben befinden (Pfeil zeigt nach unten).

Die Abholung der Leih-Transponder muss am Freitag in der Zeit von 09:00 bis 11:30 Uhr im Rennbüro erfolgen.

Die Teilnahme **ohne funktionstüchtigen Transponder** führt zur **schwarz-orangen Flagge**. Eine Zeitmessung erfolgt nicht.

6. GRUNDSÄTZE FÜR FAHRVERHALTEN

Alle Fahrer müssen beim Befahren der Rennstrecke jederzeit die Fahrvorschriften (FIA-CIK General Prescriptions, DMSB Kartreglement, DKM Reglement) einhalten.

Gemäß General Briefing Notes Art. 2

Rückblick auf die vorherige Veranstaltung: MÜLSEN

Bei einigen Teilnehmern war in den Heats und auch im Finale bei den Platzkämpfen auf der Strecke der notwendige Respekt untereinander und die gebotene sportliche Fairness auf der Strecke nicht ausreichend vorhanden oder hat gänzlich gefehlt.

4. TIME TABLE AND PARTS OF COMPETITION

The schedule (version 1) is communicate in Sportity App.
The **Official Timetable** for the Event during Saturday and Sunday will be communicated on the first day of the Event (Friday) after registration has been completed.

Parts of Competition:

Friday, 25/07/2025

any Testsessions 08:30 – 18:40 h (4 sessions for each class)
Pick up Transponders 09:00 – 11:30 h
Sporting Checks 09:45 – 15:00 h (class by class)
(additional optionally registration also on Thursday 15:00 – 17:00 h)
Initial scrutineering 12:00 – 18:30 h (class by class)
Drivers' Briefings 14:00 – 18:30 h (class by class)

Saturday, 26/07/2025

Free Practice, Qualifying practice, Qualifying Heats

Sunday, 27/07/2025

Warm up sessions, Super Heats, Finals

5. USE OF TRANSPONDERS ON KART

From the 3rd Test Session on Friday, the use of the transponder is mandatory whenever driving on the racetrack.

The attachment is **ONLY** allowed with the original type of transponder holder on the back of the seat in the lower third. The cotter pin must be at the top (arrow points down).

The rental transponders must be picked up at the Race Office on Friday between 09:00 h and 11:30 h.

Participation without a **functioning transponder** will result in a **black-orange flag**. There will be no timekeeping.

6. CODE OF DRIVING CONDUCT

All Drivers must comply with the driving regulations (FIA-CIK General Prescriptions, DMSB Karting Regulations, Specific DKM Series Regulations) at all times when driving on the race track.

According to General Briefing Notes Art. 2

Review of the previous event: MÜLSEN

During the Heats and also in the Finals, some Drivers did not show the necessary respect for each other and the required sporting fairness on the track, or failed to do so entirely.

Dieses war in allen Klassen an dem Mülsener Wochenende besonders auffällig.

Im Ergebnis dessen möchte ich jetzt schon darauf hinweisen, dass dieses Verhalten nicht mehr länger akzeptiert werden kann.

Die für entsprechendes Fehlverhalten vorgesehenen Strafen werden ausnahmslos und mit der gebotenen Strenge angewendet werden.

Hier sei zu Saisonmitte auf Artikel 13. des Sportlichen Reglements der DKM hingewiesen:

„Nachdem ein Fahrer innerhalb der Serie des jeweiligen Prädikats drei „Reprimands“ erhalten hat, erfolgt mit der dritten „Reprimand“ automatisch durch Entscheidung der Sportkommissare eine Rückversetzung um 5 Plätze in der Startaufstellung im nächsten Finalrennen, an dem der betreffende Fahrer teilnimmt.“

7. FLAGGENSIGNALLE / LEUCHT-DISPLAY

Gemäß General Briefing Notes Art. 1.

Verwendete Leuchtflächen („LIGHT FLAG PANELS“) haben die gleiche Bedeutung wie die vergleichbare Flagge.

Für Fahrer zugeordnete individuelle Flaggensignale werden inklusive der dazugehörenden Startnummer an der Ampelbrücke an der Linie angezeigt.

Das Signal-Anzeige-System ersetzt grundsätzlich die Flaggen an der Linie mit Ausnahme der gelben, roten oder blauen Flagge.

Trotzdem haben im Bedarfsfall alle Arten von Flaggen- und Anzeigesignalen, die an der Linie gezeigt werden, uneingeschränkte Gültigkeit.

(Beachte weitere Erläuterungen in der Fahrerbesprechung).

8. STRECKENÜBERWACHUNG

Zur Beurteilung des Fahrverhaltens wird die Rennstrecke durch den Renndirektor/Rennleiter, die Strecken-Marshals und die Sachrichter in der Race Control mit dem CCTV-Kamera-Equipment bei jeglichen Streckenaktivitäten überwacht.

Überwacht wird ebenfalls das Verhalten der Fahrer innerhalb des Vorstart-Areals und im Bereich von der Zielflagge bis zum Erreichen der Waage.

Die Beobachter in der Race Control (Sachrichter) können im Auftrag vom Renndirektor bei Feststellung von Fahrverstößen eigenständig Standardstrafen verhängen und/oder Meldungen an die Sportkommissare weitermelden.

9. STRECKENBEGRENZUNG

Die Streckenbegrenzung stellt die weiße Linie rechts und links der Strecke dar (**General Briefing Notes Art. 2 d**).

Das Verlassen der Rennstrecke ist nicht zulässig und kann – insbesondere bei Erlangung eines bleibenden Vorteils – bestraft werden.

In Kurve T12 (Schikane) befinden sich sogenannte „Corner-Markers“ (siehe Fotos).

Das Überfahren der „Corner-Markers“ wird als Verlassen der Strecke betrachtet.

Defekte oder nicht mehr vorhandene „Corner-Markers“ bedeutet nicht, dass diese Kurve hinsichtlich Streckenbegrenzung freigegeben ist.

This was particularly noticeable in all classes during the weekend in Mülsen.

As a result, I would like to point out that this behaviour can no longer be tolerated.

The penalties for such misconduct will be applied without exception and with the necessary severity.

At the middle of the season, I would like to draw your attention to Article 13 of the DKM Sporting Regulations:

“After a Driver has received 3 reprimands within the series of the respective championship, a drop of 5 positions on the starting grid of the next Final race in which the respective Driver participates will automatically be imposed with the third reprimand by decision of the Stewards.”

7. FLAG SIGNALS / FLASHING LIGHTS

According to General Briefing Notes Art. 1.

The used light panels („LIGHT FLAG PANELS“) have the same meaning as the comparable flag.

Individual flag signals intended for Drivers, including the corresponding start number, are displayed at the light gantry on the Line.

The signal display system basically replaces the flags on the line with the exception of the yellow, red oder blue flags.

Nevertheless, if necessary, all types of flag and signals shown at the Line have full validity.

(Note further explanations in the Driver's briefing).

8. TRACK OBSERVATION

To assess driving behaviour, the race track is monitored by the Race Director/Clerk of the Course, the Marshals and the Judges of Facts in Race Control with the CCTV-camera equipment during all track activities.

The Driver's behaviour within the Pre grid area and in the area from the Chequered Flag to reaching the scale is also monitored.

The Race Control observers (Judges of Facts) can, on behalf of the Race Director, independently impose standard penalties or report to the Stewards if they discover any driving violations.

9. TRACK LIMITS

*The track limit is the white line to the right and left of the track (**General Briefing notes article 2 d**).*

Leaving the track is not permitted and can be punished - especially if you gain a lasting advantage.

So-called “corner markers”, like floppy's, are located in corner T12 (chicane), (see photos).

Driving over the corner markers is considered leaving the track.

Defective or no longer present “corner markers” does not mean that the track limit no longer applies to this chicane..



links von den Floppys ist ein "Fluchtweg", der ohne Vorteilsverschaffung genutzt werden kann (Sicherheitsaspekt).
To the left of the floppys is an "escape way" that can be used without gaining an advantage (safety aspect).



Die Floppys dürfen nicht überfahren werden.
The floppys must not be run over.



Diese Linie ist am Limit, aber akzeptabel.
This line is on the limit, but acceptable

10. ANSCHIEBEN DER KARTS / MECHANIKER-HILFE

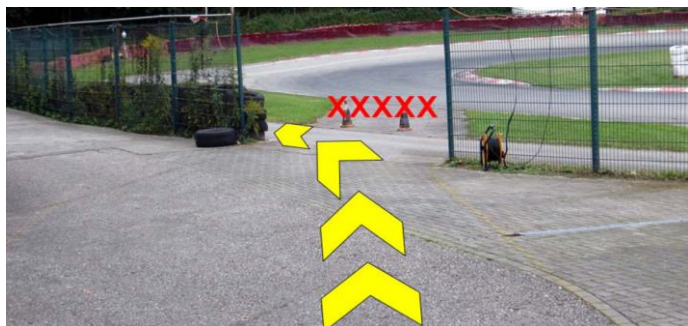
Zu Beginn eines jeglichen Trainings/Warm up ist die Antriebshilfe durch den Mechaniker spätestens am Tor (siehe Foto) zu beenden. Die Mechaniker dürfen nicht durch das Tor den äußeren Bereich betreten.

In den Kategorien, in denen die Motoren mit einem Onboard-Starter ausgestattet gilt:

Wenn das 3-Minuten-Signal gegeben wird, müssen alle Karts auf der Strecke abgestellt werden. Zu diesem Zeitpunkt verlassen die Mechaniker die Startaufstellung und begeben sich mit den Trolleys der Karts zum „Repair Area“.

Bleib beim Einfahren auf die Strecke von der Startaufstellung LINKS DER LINIE (siehe folgende Bilder).

Ausnahme: Beim Einfahren zur Warm up-Runde vor den Heats/Rennen wird die mittlere Durchfahrt benutzt.



Auffahrt auf die Rennstrecke

Das Auffahren auf die Strecke darf nur erfolgen, wenn dieses sicher ist. Das Kart sollte sich dabei linksseitig der weißen Linie des Boxenausgangs befinden.

11. ZUGANG ZUM VORSTART BEI DEN HEATS UND RENNEN / ANSCHIEBEN DER KARTS

Die Fahrer betreten mit ihrem Mechaniker auf Anweisung des Vorstart-Verantwortlichen den Vorstart, möglichst in der Reihenfolge der Startaufstellung.

Der Zugang zum Vorstart wird in der Regel 5 Minuten vor der geplanten Startzeit geschlossen (Ausnahme Finals: 10 Minuten).

Im Pre-Grid-Bereich und auf der Final-Startaufstellung sind keine Werkzeuge erlaubt. Wenn am Kart in diesen Bereichen mit Werkzeugen gearbeitet wird, wird dies den Stewards gemeldet. Die Strafe für den oben genannten Verstoß ist die Disqualifikation aus dem betreffenden Heat/Rennen ist. Die einzige zulässige Maßnahme ist das Ablassen von Luft aus den Reifen.

10. PUSHING THE KART / MECHANIC'S ASSISTANCE

At the beginning of any Practice- / Warm-up-session, the mechanics must not go through the gate (stop the pushing and assistance behind the fence).

In the categories where engines are equipped with an on-board starter applies:

When the 3 minute signal is shown, all karts must be laid down on the track. At this time, the Mechanics will leave the grid to go to the "Repair Area" with the trolleys of the karts.

Stay LEFT OF THE LINE from the starting grid as you drive onto the track (see the next pictures).

Exception: When entering the warm-up lap before the heats/races, the middle passage is used.



Entering the race track

You may only enter the track when it is safe to do so. The kart should be on the left side of the white line at the pit exit.

11. ACCESS TO THE PRE-GRID FOR THE HEATS AND RACES / PUSHING THE KARTS

The Drivers enter the Pre-grid area with their Mechanic at the instruction of the Pre-grid-Officer, if possible in the order of the starting grid.

The access to the pre grid area will generally be closed 5 minutes before the planned start time (Except before Finals: 10 min).

No tools are allowed in the Pre Grid area or on the Final Grid. If a kart is worked on with tools within these areas, a report will be sent to the Stewards. The applicable penalty for the above infringement is the Disqualification from the Heat/Final concerned. The only allowable intervention is the removal of air from a tyre.

Tyre gauges with incorporated inflation devices are forbidden.

Reifendruckmesser mit integrierten Aufpumpvorrichtungen sind verboten.

12. STARTÜBUNGEN

Startübungen sind freiwillig und **nur in den Klassen KZ2** (DKM und DSKC) gestattet und dürfen nur nach dem **FREIEN TRAINING am Samstagmorgen** durchgeführt werden (siehe Zeitplan).

Es finden am **Sonntag nach dem Warm up KEINE STARTÜBUNGEN** statt.

Prozedur: Nach dem Abwinken des Freien Trainings fahren die Fahrer, die die Startübung durchführen wollen, nicht in die Ausfahrt, sondern langsam zurück in die Startaufstellung. Dort stoppen sie **jeweils paarweise** an der Linie und warten das Ampelsignal ab.

DIE STARTÜBUNG DARF NUR VON DEN ERSTEN BEIDEN STARTREIHEN DURCHGEFÜHRT WERDEN und die Ampel wird für die dort bereitstehenden Fahrer separat gesteuert.

Andere Fahrer dahinter müssen zur Startübung erst wieder auf die Positionen der ersten beiden Reihen nachrücken.

Der Zeitraum für die Startübungen beträgt 5 Minuten und wird auch mit der Zielflagge beendet (auch mehrere Übungen für ein und denselben Fahrer sind möglich).

Ein Durchfahren des Startareals während der Zeit der Startübungen ohne auf dem Startplatz zu stoppen, ist nicht zulässig.

Fahrer, die sich während der Zielflagge am Ende der betreffenden Session im Reparaturbereich befinden, dürfen die Boxengasse in Richtung Strecke wieder verlassen, um an den Startübungen teilnehmen zu können.

Darüber hinaus ist die Ausfahrt zur Strecke geschlossen und ein weiteres Durchfahren der Boxengasse/Reparaturzone ist mit dem Ende der jeweiligen Session nicht mehr gestattet.

Startübungen sind nur im angegebenen Zeitraum am Samstag und nur in der regulären Startaufstellungen zulässig. Startübungen an anderer Stelle der Rennstrecke gelten als unsicheres Verhalten und werden bestraft.

13. STARTAUFSTELLUNG / STARTPROZEDUR

Die Startaufstellungen für die Qualifying Heats und Super Heats werden im Vorstart durchgeführt und die Warm up-Runde beginnt mit der Ausfahrt auf die Strecke.

Alle Startaufstellung für die Rennen der Finals werden auf der Strecke im Startbereich durchgeführt.

In den Kategorien, in denen die Motoren mit einem Onboard-Starter ausgestattet gilt:

Wenn das 3-Minuten-Signal gegeben wird, müssen alle Karts auf dem Boden abgestellt werden. Zu diesem Zeitpunkt verlassen die Mechaniker die Startaufstellung und begeben sich mit den Trolleys der Karts in den dafür vorgesehenen Bereich.

Bei allen Startarten gilt:

Mit dem Zeigen der grünen Flagge des Renndirektors beginnt die Warm up-Runde. Dieser Warm up-Runde schließt sich direkt die Formationsrunde an.

Die Formation ist während der Formationsrunde so dicht wie möglich zu halten, besonders in der zweiten Hälfte dieser Runde.

Während dieser Runden zum Start ist keinerlei Abkürzung erlaubt.

12. START EXERCISES

Starting exercises are non-obligatory and **only permitted in KZ2** (DKM and DSKC) and may only be carried out after the **FREE PRACTICE Saturday morning** (see time table).

There will be **NO STARTING EXERCISES** on Sunday after the warm-up.

Procedure: After the finish flag is shown at the end of Free Practice session, the Drivers who want to do the starting exercise do not use the exit, but drive slowly back to the grid area again. There they **stop in pairs** on the line and wait for the start light signal.

THE START PRACTICE MAY ONLY BE PERFORMED FROM THE FIRST TWO STARTING ROWS and the start light system will work separately for the Drivers standing by there.

Other Drivers behind have to move up to the positions in the first two rows for the starting exercise.

The period for the start exercises is 5 minutes and also ends with the finish flag (several exercises are also possible for one and the same Driver).

It is not permitted to drive through the starting area during the time of the start practice without stopping at the starting place.

Drivers who are in the repair area during the Finish flag at the end of the session concerned may leave the Pit Lane again in the direction of the track in order to be able to take part in the starting exercises.

In addition, the exit to the track is closed and further driving through the pit lane/repair zone is no longer permitted at the end of the respective session.

Start exercises are only permitted at the specified times and only in the regular starting grids. Practice starts elsewhere on the circuit will be considered unsafe behavior and will be penalized.

13. PROCEDURE FOR THE START

The starting grids for Qualifying Heats and Super Heats are held in pre-grid area and the warm-up lap begins with the exit to the track.

The starting grids for the Races of the Finals are held on the track in the start area

In the categories where engines are equipped with an on-board starter applies:

When the 3-minute signal is shown, all karts on the track must be laid down on the ground. At this moment, the mechanics leave the starting grid and go with the kart trolleys to the designated area.

The following applies to all start types:

The Warm-up lap begins with the green flag shown by Race Director. This Warm-up lap is directly followed by the Formation lap.

The formation should be kept as tight as possible during the formation lap, especially in the second half of that lap.

During these 'out' laps to the start, no shortcuts are allowed.

Gilt für Klassen mit Onboard-Starter:

Erlaubte Benutzung eines externen Starters

Im Fall von akuten technischen Problemen des Onboard-Starters (der Starter arbeitet nicht) darf der vom Serienorganisator bereitgestellte externe Starter einmalig genutzt werden.

Dieses externe Startgerät befindet sich grundsätzlich in der Nähe der Startaufstellung.

Der Starter darf nur vom jeweiligen Mechaniker benutzt werden und niemals an einem anderen Ort als beim unmittelbaren Startvorgang für die bevorstehende Session festgelegt ist.

Die Reihenfolge der Nutzung des externen Starters ist nicht festgelegt.

Signale an der Startbrücke

Es wird die DKM-Startampel und das Signal-Anzeige-System benutzt.

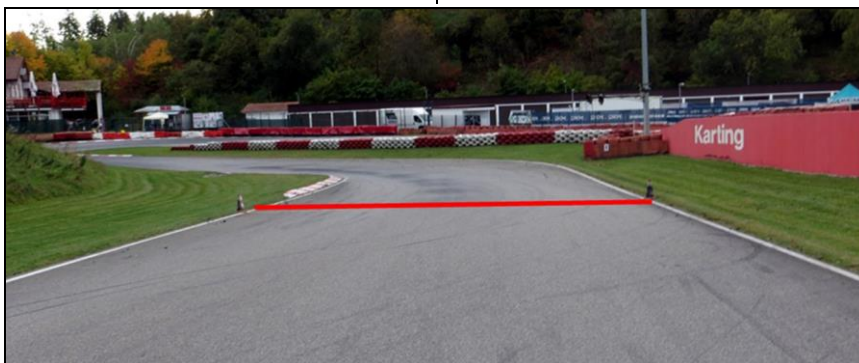
DKM-Startampelsystem:

- 1 Display als Countdown oder Rundenzahl
- Startampel (4 x rote, 2 x orange blinkend)
- ein Doppel-Display für Flaggen mit Startnummer

Rollender Start (DJKM, DMKM und X30 Serien)

Gemäß General Briefing Notes, Art. 8.1

Die "Rote Linie" befindet sich vor T14 kurz vor Posten MP8 (siehe Foto).



Stehender Start (DKM und DSKC)

Gemäß General Briefing Notes, Art. 8.2

14. VERHALTEN AUF DER RENNSTRECKE BEI TECHNISCHEN PROBLEMEN

Gemäß General Briefing Notes, Art. 2. b) und c)

Ein Weiterfahren mit einem wegen technischer Probleme erheblich langsamen Kart ist nicht gestattet oder – sofern niemand behindert wird – nur bis in die Reparaturzone oder zum Finish Parc.

Defekte Karts auf der Strecke

Wo immer möglich (und wenn es sicher ist), müssen die Fahrer ihre Karts an einen sicheren Ort bringen, sich so schnell wie möglich zum nächsten Marshall-Posten (oder einem von den Offiziellen angegebenen Ort) begeben und dort bis zum Ende der Session warten.

Applies to classes with onboard starters:

Permitted use of an external start device

In the event of acute technical problems with the onboard starter (the starter does not work), the external starter provided by the Series Organizer may be used once.

This external starting device is always located near the starting grid.

The starter may only be used by the respective Mechanic and may never be used anywhere other than the immediate starting process for the upcoming session.

The order of using the external starter is not fixed.

Signals on the start gantry

The DKM start light system and signal display system are used.

DKM start light system:

- *one display for countdown or number of laps*
- *start lights (4 red lights, 2 orange flashing lights)*
- *a double display for flag signal incl. start-no.*

Rolling start (DJKM, DMKM and X30 Series)

According to General Briefing Notes, article 8.1

The „Red Line“ is located before T14 just before Post MP8 (photo).

Standing Start (DKM and DSKC)

According to General Briefing Notes, article 8.2

14. BEHAVIOR ON TRACK IN CASE OF TECHNICAL PROBLEMS

According to General Briefing Notes, article. 2. b) and c)

Driving on with a kart that is considerably slow due to technical problems is not permitted or - if no one is impeded - only in the Repair Area or in Finish parc.

Broken down karts on the track

Wherever possible (and if safe to do so) Drivers must remove their karts to a place of safety, move as soon as possible to the closest Marshall post (or place indicated by the officials) and wait there until the end of the Session.

Versuch zum Neustart

WÄHREND DER ERSTEN RUNDE:

Wenn das Kart aus irgendeinem Grund auf der Strecke anhalten muss, hat der Fahrer **nur einen einzigen Versuch**, das Kart wieder zu starten. Danach muss das Kart an einen sicheren Ort gebracht werden. In jedem Fall muss der Neustart außerhalb der Ideallinie und auf sichere Weise erfolgen.

NACH DER ERSTEN RUNDE:

Wenn das Kart aus irgendeinem Grund auf der Strecke stehen bleibt, darf der Fahrer **KEINEN NEUSTART** versuchen und das Kart muss an einen sicheren Ort gebracht werden.

Die Anordnungen der Streckenmarshals sind schnellstmöglich, ausnahmslos und ohne Diskussion zu befolgen.

15. REPARATURZONE

Siehe nachfolgende Skizze.

Beginn und Ende der Reparaturzone ist mit entsprechenden Schildern gekennzeichnet.

Ausschließlich in der Reparaturzone ist es während der Sessions und Heat/Rennen erlaubt, die Hilfe des Mechanikers zu erhalten.

Die Zufahrt zur Reparaturzone unmittelbar nach der Linie links und die Abfahrt über die Streckenzufahrt vom Vorstart (siehe Skizze).

Jeder, der die Reparaturzone benutzt, hat darauf zu achten, dass eine Fahrspur für die Durchfahrt anderer ("Fast Lane") immer frei bleibt.



Attempt to restart

DURING THE FIRST LAP:

*If the kart is to stop on track for any reason, the Driver shall only have **a singular attempt** to restart, after which the kart is to be moved in a safe location. In any case, the restart attempt must be done outside of the racing line, and in a safe manner.*

AFTER THE FIRST LAP:

*If the kart is to stop on track for any reason, the Driver **WILL NOT ATTEMPT TO RESTART** and the kart is to be moved in a safe location.*

The orders of the Marshals are to be followed as quickly as possible, without exception and without discussion.

15. REPAIR ZONE

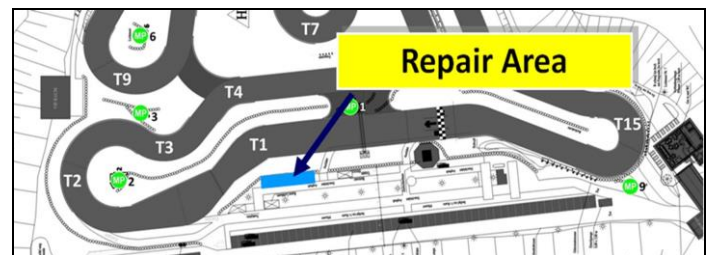
See sketch below.

The beginning and end of the repair zone are marked with appropriate signs.

Only in the Repair Zone is it allowed to get the assistance of the Mechanic during Sessions and Heat / Races.

The access way to the Repair Zone after the Line the left and the exit via the track access from the pre-grid (see sketch).

The Driver who uses the Repair Zone with his kart has to make sure that one lane for the way through of others ("Fast Lane") always remains free.



16. NEUTRALISATION-PROZEDUR (SLOW)

Gemäß General Briefing Notes Artikel 9.

Zur Erinnerung:

Die SLOW-Phase wird mit der grünen Flagge am Start/Ziel beendet. Das Überholen ist dann aber erst ab der Linie erlaubt.

17. UNTERBRECHUNG (ROTE FLAGGE)

Unterbrechung eines Trainings

Alle Karts fahren in den Reparaturbereich oder ins Fahrerlager (Freies Training) oder in den Finish-Park (Qualifying) gemäß der Anweisungen der Sportwarte.

Unterbrechung eines Heats/Rennens

Die Prozedur wird gemäß General Briefing Notes Artikel 11 durchgeführt.

In Ampfing werden die Karts bei ROTER FLAGGE während eines Heats/Rennens im Bereich **nach der letzten Kurve T15 und vor der Linie angehalten** (siehe folgende Skizze).

Es gelten Parc Fermé Bestimmungen.

Weitere Anweisungen folgen durch Offizielle / Marshals.

16. NEUTRALISATION PROCEDURE (SLOW)

According to General Briefing Notes Article 9.

Reminder:

The SLOW phase is ended with the green flag at the start / finish. Overtaking is then only allowed from the Line.

17. INTERRUPTION (RED FLAG)

Suspending a Practice session

All karts drive into the Repair area or paddock (Free practice) or into Finish Parc (Qualifying) according to the instructions of the marshals.

Suspending a Heat/Race

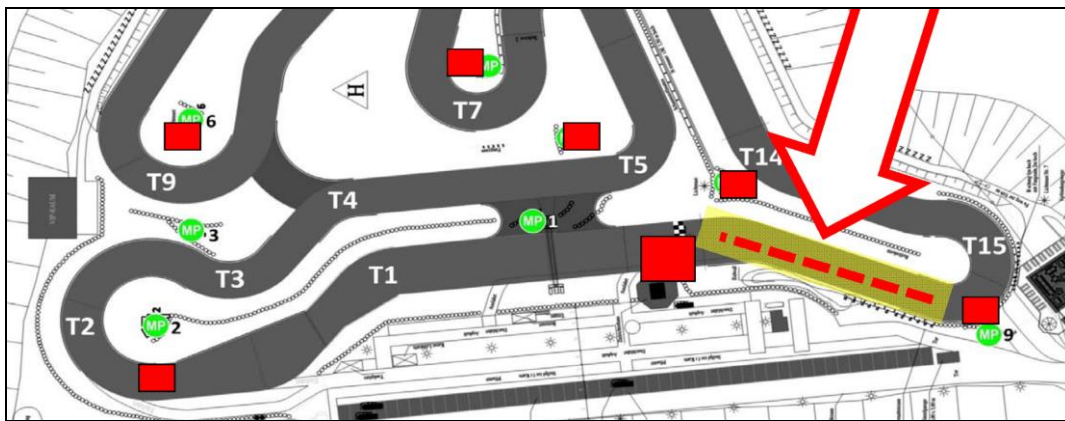
The procedure is carried out in accordance with Article 11 of the General Briefing Notes.

*In Ampfing, the karts are stopped in case of RED FLAG during a Heat / Race **after the last corner T15 and before the Line** (see sketch below).*

Parc Fermé regulations apply.

Further instructions will be followed by Officials/Marshals

Anhalte- und Wartezone bei ROTER FLAGGE: *Stopping and waiting area in case of RED FLAG:*



18. ZIELFLAGGE / AUSLAUFRUNDE

Nach der Zielflagge muss jeder Fahrer ohne Überholen der noch nicht abgewinkten Karts und ohne Verzögerung und mit langsamer Geschwindigkeit zum Parc Fermé zurückkehren und gefährliches Fahren vermeiden, das andere Teilnehmer behindern könnte.

19. HELM UND VISIERKAMERA

Wir erinnern die Teilnehmer, dass Helm- und Visierkameras jederzeit verboten sind, da es sich dabei um Modifikationen des Helms handelt, die gemäß Anhang L, Kapitel III, Art. 1.4 des ISC verboten sind.

Ansonsten dürfen Kameras entsprechend der Regelungen der CIK-FIA bzw. gem. DMSB-Kartreglement, Art. C3.2.j) am Kart sicher angebracht und benutzt werden.

Allein die Technischen Kommissare entscheiden, ob das Anbringen einer Kamera erlaubt ist oder nicht.

20. ANLASSEN DER MOTOREN IM FAHRERLAGER

Das Starten oder Laufenlassen von Kartmotoren im Fahrerlager sowie in den reservierten Bereichen (siehe Artikel 20 des Int. Sportgesetz der FIA) ist während der Veranstaltung untersagt. Festgestellte Verstöße werden mindestens mit einer Geldstrafe bestraft.

Begründete Ausnahmen zum Laufenlassen des Motors sind beim TK-Obmann zu beantragen und dieser entscheidet, ob überhaupt und in welchem Bereich das durchgeführt werden darf.

21. MEDIZINISCHE INFORMATION

Die ärztliche Versorgung ist am/im RTW im Außenbereich der letzten Kurve (Nähe Kartshop) möglich.

Außerhalb des offiziellen Zeitplanes ist im Falle eines Notfalles übliche Notfallnummer zu kontaktieren (112).

22. SONSTIGES

Offizieller Aushang

Der Offizielle Aushang (virtuell) ist wie gewohnt über die **SPORTITY APP** mit dem permanenten Zugangspasswort **DKM2025** erreichbar. Die für das jeweilige Dokument sichtbare Hochladezeit entspricht der offiziellen Aushangzeit.

18. CHEQUERED FLAG – IN LAP

After the chequered flag, and without overtaking the karts that have not seen the finish flag. Every Driver must drive back to Parc Fermé without any delay, at a slow speed and avoiding dangerous driving liable to hinder other competitors.

19. HELMET AND VISOR CAM

We remind competitors that helmet and visor cameras are strictly forbidden at all times as they are modifications to the helmet, forbidden as per Appendix L, Chapter III, Art. 1.4 of the ISC.

Otherwise, cameras may be safely mounted and used on the kart in accordance with the CIK-FIA regulations or in accordance with DMSB Kart Regulations, Art. C3.2.j) must be safely attached to the kart and used.

Only the Scrutineer decide whether the installation of a camera is permitted or not.

20. ENGINE RUNNING IN PADDOCK

The starting up, running in, warming up or testing of kart engines in the Paddock as well as in the Reserved Areas (see Article 20 of the FIA Int. Sporting Code) is during competition prohibited. Offenders will be penalised by a fine as the minimum.

Reasonable exceptions to running the engine must be requested to Chief Scrutineer and he will decide whether this can be done at all and in which area.

21. MEDICAL INFORMATION

Medical care is available on/in the Ambulance in the area outside of last corner next to the Kartshop.

Outside the official schedule, in the event of an emergency, the usual emergency number must be contacted (112).

22. MISCELLANEOUS

Official notice board

*The Official Notice Board (virtual) can be accessed as usual via the **SPORTITY APP** with the permanent access password **DKM2025**.*

The upload time visible for the respective document corresponds to the official posting time.

Veranstalter-Büros

Registrierung: Race Tower, Erdgeschoss
Rennbüro: Race Tower, Erdgeschoss
DKM-Administration: Race Tower
Sportkommissare: Race Tower, 1. Etage
TK-Obmann: Areal der Techn. Kommissare
Rennleiter / Renndirektor: Race Tower
Fahrerbesprechung "Zimmermann-Haus",
(Gebäude außerhalb der Kurve 2)

Änderungen / Ergänzungen

Änderungen, Korrekturen und/oder Ergänzungen dieser Event Notes sind aus aktuellem Anlass jederzeit möglich und werden – je nach Zuständigkeit – in Mitteilungen des Renndirektors oder Bulletins der Sportkommissare kommuniziert (via SPORTITY APP).

Hast du alles verstanden oder gibt es Fragen zu diesen Event Notes?

Dann besteht die Möglichkeit, bestehende Fragen zu den Event Notes oder auch andere Fragen zu den Reglements während der jeweiligen Fahrerbesprechung mit dem Renndirektor zu klären.

Organizer's Offices

Registration: Race Tower, ground floor
Race Office: Race Tower, ground floor
DKM Administration: Race Tower
Stewards: Race Tower, 1st floor
Chief Scrutineer: area of scrutineers
CoC / Race Director: Race Tower
Drivers' Briefing: "Zimmermann house"
(Building outside corner 2)

Changes / Additions

Changes, corrections and/or additions to these Event Notes are possible on current occasion at any time and will be communicated - depending on responsibility - in messages from the Race Director in Stewards' Bulletins (via SPORTITY APP)

Did you understand everything or do you have any questions about these Event Notes?

Then there is the opportunity to clarify existing questions about the Event Notes or other questions about the regulations with the Race Director during the respective Drivers' Briefing.

22.07.2025

Horst Seidel
DKM Race Director

